

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 47.

Freitag den 24. Februar.

1860.

## Chronik der Stadt Halle.

### Predigtanzeigen.

Am Sonntage Invocavit (den 26. Februar) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Hülfsprediger Fahr. Um 2 Uhr ein Candidat.

### Passions-Predigten:

Montag den 27. Februar Nachmittags 3 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Freitag den 2. März um 3 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Sichel. Um 2 Uhr Herr Candidat Neubert.

Mittwoch den 29. Februar Nachmittags 4 Uhr Passionspredigt Herr Oberdiaconus P. Weicke.

**Zu St. Moriz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

Mittwoch den 29. Februar Nachmittags 4 Uhr Passionsgottesdienst Herr Diaconus Pindernelle.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Prädicant Zahn. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Montag den 27. Februar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Freitag den 24. Februar Abends 7 Uhr Fastenandacht und Predigt Herr Pfarrer Köffler.

Sonntag den 26. Februar um 9 Uhr Derselbe.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bräcker.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 25. Februar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 26. Februar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 29. Februar Abends um 6 Uhr Passionsgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Freitag den 24. Februar Abends 8 Uhr Passionsstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 26. Februar um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr liturgischer Gottesdienst Derselbe.

**Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.**

Sonnabend den 25. Februar Abends 6 Uhr achte Vorlesung im Saale des „Kronprinzen.“

**Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armentirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Ein ziemlich starker, fast ungebrauchter silberner Eßlöffel ohne Zeichen, aber mit Gravirung am breiten Ende des Stiels, ist als wahrscheinlich gestohlen in Beschlag genommen.

Der Eigenthümer wird um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 17. Februar 1860.

**Der Königliche Polizei-Director**  
v. Boffe.

### Retourbriefe.

1) An den Schlossergesellen Ernst in Ludwigslust. 2) Kellner Föllner in Schwanebeck. 3) Frau Dr. Sachfeld in Hornhausen. 4) Friedr. Aug. Köhler in Calzendorf. 5) Ernst Gorgas in Hornburg. 6) Cigarren-Fabrikant Beisker in Leipzig. 7) Unverehel. Schaller in Reiz. 8) Marie Fischer in Wettin. 9) Theod. Langner in Mailand.

Halle, den 21. Februar 1860.

**Königliches Post-Amt.**

### Konkurs - Eröffnung.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a. d. S.,  
1. Abtheilung,

**den 13. Februar 1860, Vormitt. 11 Uhr.**

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Hugo Schale** hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf den **1. September 1859** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Auctions-Kommissar **Elste** hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

**25. Februar d. J. Vormittags 9 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas

an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **2. April d. J.** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **29. März d. J.** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

**12. April d. J. Vormittags 10 Uhr**

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath **Balcke** im Gerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8, zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte **Riemer, Wille, Gödecke, Fritsch, Schede, Ziebigler, v. Bieren, Seeligmüller** zu Sachwaltern vorgeschlagen.

In dem Konkurse über das Privatvermögen des Kaufmanns **H. Schnig** hier ist der Kaufmann **Carl Deichmann** hierselbst als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 10. Februar 1860.

**Königl. Kreis-Gericht, 1. Abtheilung.**

In dem Konkurse über das Privatvermögen des Kaufmanns **Theodor Sachtler** hier ist der Kaufmann **Carl Reichmann** hieselbst als definitiver Verwalter der Masse angenommen und bestätigt worden.

Halle a/S., am 10. Februar 1860.  
Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 12 Stück eisernen Bettstellen und die Beschaffung der zur Ausrüstung erforderlichen Strohsäcke, Kopfkissen, Ueberzüge, Betttücher und wollenen Decken soll durch Submission vergeben werden, zu welchem Zwecke Kostenanschlag und Bedingungen in meinem Bureau zur Einsicht ausgelegt und schriftliche Offerten bis **Mittwoch den 29. Februar** er. **Vormittag 11 Uhr** daselbst abzugeben sind.

Halle, den 23. Februar 1860.

Der Stadtbaumeister **G. Herschenz.**

### Ausverkauf.

In der Töpfermeister **Herz'schen** Konkurs-Sache von hier sollen

**Montag den 27. Februar d. J. von Vormittag 10 Uhr ab**

in dem Hause Nr. 5 kleine Ulrichsstraße: eine Parthie Formen zu Figurenaufsätzen, Medaillons, Vasen etc., 1 Glasurmühle, 2 Ctr. Schmelzglasur, sowie 1 Parthie Ofenwaaren, Figuren u. Vasen, div. Utensilien u. dergl. mehr gegen baare Zahlung in Preuß. Cour. verkauft werden.

Halle a/S., den 18. Februar 1860.

**W. Gste,**

Verwalter der **Herz'schen** Konkurs-Masse.

### Auction.

Ertheilungshalber soll Montag den 27. Februar Oberglauch Nr. 8 der Nachlaß des Zimmerpolier **Körting**, bestehend in Sopha, Tische, Stühle, Glaschrank, Kleiderschränke, Bettstellen, Korbhaarsfederunterlagen, Kupfer- u. Messingkessel, Zinn, altes Eisen, Fässer, Nutz- u. Brennholz, Kohlensteine, ein vollständiges gutes Handwerkszeug, alte u. neue Karren, Schleifstein, Kleidungsstücke, 2 Taschen- u. 1 Wanduhr mit Gehäuse u. Kleidungsstücke gegen sofortige Bezahlung veranctionirt werden.

**Gummischube französische C. F. Ritter.**

Die Photographie von unserm **Händel-Denkmal**, nach der, mit Bewilligung des Künstlers **Hrn. Heidel** in Berlin von mir angefertigten Statuette, ist in der Papierhandlung **U. Friese** zu haben, und das Verlagsrecht davon zugleich auf genannte Handlung übergegangen.

Der Bildhauer **Gustav Glück.**

Meine **gebrannten Caffee's**, feinste **Menado** und **Moeca** à *U.* 12 und 13 *Sgr.*, täglich frisch, kräftig und delikate im Geschmack, empfehle bestens.

**Recht homöopath. Gesundheits-Caffee** und **Sichel-Caffee**, fortwährend frisch, im Ganzen und Einzelnen, feinstes **Chocoladenmehl**, à *U.* 6 *Sgr.*, empfehle.

**Fr. Taubert**, alter Markt.

**Wiener Kaffeekipfel**, div. **Kuchenwaaren** und **Zwiebäcke** empfiehlt täglich von früh 7 Uhr an frisch

die Conditorei von **Hermann Schiack.**

**Mauersteine, Porösesteine, Chamottesteine** sind vorräthig und empfiehlt billigst Ziegelei bei **Schlettau** von

**Seinr. Fritsch**, wohnh. jetzt **Halle**, gr. Ulrichstr. 21.

Ein Rock und zwei Westen, passend für Confirmanden, zu verkaufen. Zu erfragen **Strohhof**, Herrenstraße Nr. 11, 2 Treppen.

Ein sehr elegantes Sopha steht preiswürdig zum Verkauf alte **Promenade** Nr. 15.

Ein großes birkenes Schreibpult ist billig zu verkaufen **Domgasse** Nr. 3.

### Kartoffelacker.

40 Morgen Kartoffelland, gut gepflügt und ganz nahe am **Rannischen Thore**, soll in einzelnen Parzellen zu ganz billigem Preise fortgegeben werden. Liebhaber können sich melden beim **Makler Sädicke**, alter Markt Nr. 17.

Einen Lehrburschen sucht der Sattlermeister **C. Abelmann**, große Ulrichsstraße 1.

Einen Lehrling sucht der Schneidermeister **Gille**, kleine Klausstraße Nr. 14.

Heute empfing ich die erste Sendung neuer **Stroh Hüte**, die ich zu billigen Preisen empfehle.  
**Robert Cohn.**

**Kleider- und Corsettschneide** sehr preiswürdig bei  
**Robert Cohn.**

Ein erfahrenes Dienstmädchen wird zu Ostern gesucht vor dem Steinthor Nr. 2, 2 Tr. hoch.

Ein Mädchen zur Aufwartung sucht Steinweg 13.

Eine schwunghaft betriebene Bäckerei mit Wohnhaus und Hintergebäude nebst drei Morgen Feld und Garten ist sofort zu verkaufen. Das Nähere sagt **Fischer** in Halle, Dachritzgasse 14, 2 Tr. h.

Zwei, drei Zimmer für einen ältern Herrn od. einzelne Dame passend, parterre, gut möblirt oder ohne Meubles, in angenehmer Gegend, sind Ostern zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Umzugshalber ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten und Ostern oder auch früher zu beziehen  
gr. Märkerstraße Nr. 22.

Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zum 1. April zu beziehen  
Magdeburger Chaussee Nr. 4.

Ein Logis zu 24—30  $\mathcal{R}$  wird sogleich oder den 1. April von ein Paar einzelnen Leuten gesucht. Zu erfragen Leipziger Str. Nr. 7 im Hofe links.

Ein kl. anst. Logis wird noch zum 1. April gef. Miethe praenumerando. Adr. Rathswerder 9, part.

Für 1 Paar ruh. Leute freundl. gr. St. u. R.  
gr. Brauhausgasse Nr. 29.

Die herrschaftliche Wohnung, welche der Herr **D. L. v. Gersdorf** bis jetzt bewohnt, kleine Ulrichsstraße Nr. 27, steht vom 1. April oder 1. Mai anderweitig zu vermieten.

2 Stuben u. R. zu verm. kl. Sandberg 10.

Ein gold. Uhrschlüssel mit Kettchen verloren. Gegen Belohn. abzugeben gr. Ulrichsstr. 55, 1 Tr.

Einen Plättschieber verl. Mann. Str. 14. **Meier.**

Eine grüne Tasche mit Inhalt verl. Abzug. kl. Ulrichsstraße Nr. 7. Tischlerstr. **Müller.**

## Verloren!

Ein Bund Schlüssel (6 Stück) vom Klausthor bis nach der Leipziger Straße. Abzugeben gegen Belohnung große Klausstraße Nr. 16.

Verloren wurde auf der Leipziger Straße ein einzelner Lackstiefel. Gegen Belohnung abzugeben in der „Halleria“.

Ein schwarzer Schleier auf dem Wege von Diemitz nach der Post verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Leipziger Straße Nr. 15.

Ein großer schwarzer Hund ist entlaufen. Abzugeben Steinweg Nr. 46.

Ein Regenschirm ist vor einigen Tagen stehen geblieben in der Conditorei von  
**Hermann Schliack.**

Am 22. c. ein schwarzer Schleier gefunden. Abzuholen botan. Garten 1 Treppe hoch.

1 Wachtelhund zugelaufen Schulgasse 1, 1 Tr.

Sämmtliche Mitglieder der Maurer- und Leichenkasse werden ersucht wegen einer Berathung sich Sonnabend den 25. Februar Abends 7 Uhr im „Bürgergarten“ zahlreich einzufinden.  
**G. Heike, Maurer.**

## Sitzung des Handwerker-Meister-Vereins

Freitag den 24. Februar Abends 8 Uhr  
im „kühlen Brunnen.“

- 1) Ueber das Versicherungswesen.
- 2) Ballotage über neue Mitglieder für die Vor-schußbank.

Den Verteilern der Schriften am Montag Abend d. 20./2. **BON** an der Glauch. Kirchthür diene Luc. 23, V. 34 zur Beherzigung. **C. D., A. S.**

## Familien-Nachrichten.

### Entbindungs-Anzeige.

Gestern Abend 8 $\frac{1}{2}$  Uhr wurde meine liebe Frau geb. **Schweil** von einem kräftigen Jungen glücklich entbunden.  
**Rebuschies.**